



## AMIF - Projekt netcoops - Europäische Kooperationstreffen „ASYL“

Fortbildung (Bildungsurlaub NRW) Niederlande 27. - 30.03.2023



*Im Projekt netcoops steht Fortbildung für mit dem Asylverfahren befasste Arbeitnehmerinnen im Zentrum von Seminaren und Tagungen. Auf europäischen Kooperationstreffen schauen unsere Teilnehmenden über den Tellerrand und pflegen kollegialen Austausch über das Europäische Asylsystem und seine Auswirkungen auf alle Betroffenen. Nach unseren Treffen an der europäischen Außengrenze in Italien und einer internationalen Zusammenkunft mit der Ukraine laden wir Sie zum letzten Kooperationstreffen in netcoops in unser Nachbarland Niederlande ein. Ähnlich wie Deutschland sind die Niederlande Zielland Geflüchteter, jedoch mit anders strukturierter, z.T. härterer Asylpolitik. Andererseits wird durch den Dutch Council for Refugees und viele NGO und Kommunen die Gestaltung humaner Aufnahme unter dem Motto: „Vom Schutz zur Unabhängigkeit“ forciert.*

- *Gibt es endlich Tendenzen eines gesamt-europäischen Asylsystems oder steuern doch die Nationalstaaten ihren eigenen Kurs und welche Auswirkungen hat dies auf Schutzsuchende und Aufnahmegesellschaften?*
- *Wie arbeitet das Asylsystem in den Niederlanden in den Bereichen Verfahren, Unterkunft, Gesundheit und Integration?*
- *Gibt es bad- und best practice Beispiele und wie sehen die neueren Tendenzen der Rechtsprechung u.U. für unterschiedliche Geflüchtetengruppen aus?*

*Mit Fachkolleg:innen vor Ort tauschen wir uns über diese Fragen aus: ein wichtiger Gewinn und Impuls für die Arbeit in beiden Ländern. In unseren Zielstädte Amsterdam und Rotterdam sitzen wichtige Schaltstellen der niederländischen Asylarbeit. Rotterdam ist Ein- und Ausreisestation vieler Migrant:innen der Jahrhunderte und zugleich Zentrum kontroverser Migrationspolitik.*

### **Programm**

#### **Montag, 27. März, auf dem Weg in die Niederlande**

Ab ca. 12:00: Fahrt von Dortmund nach Amsterdam,

- Am späten Nachmittag Einchecken im Hotel Ruby Emma, Programmeinführung durch das IBB, Freizeit, Abendessen, Amsterdam by night

#### **Dienstag, 28. März, Amsterdam**

Vormittags

- Begrüßung in den Niederlanden und Vorstellung des VluchtelingenWerk Nederland/ Dutch Council for Refugees, DCR im Büro Amsterdam

- Präsentation zur Rolle und den Dienstleistungen des DCR, Jehad Tabasha, Projektleiter und Wies Maas, Koordinator des internationalen Programms
- Das Asylverfahren in den Niederlanden und die Rolle des Niederländischen Flüchtlingswerks sowie Informationen über das Asylsystem in Deutschland, Input und kollegialer Austausch
- MindFit. Fokus: psychische Gesundheit von Geflüchteten, Vorstellung des Trainingsprogramms von MindFit für Geflüchtete zur Prävention psychischer und psychosozialer Probleme
- Mittagessen mit den Freiwilligen im DCR, Fahrt zum Asielzoekerscentrum (AZC) Amsterdam

#### Nachmittags

- Die Arbeit des DCR im Empfangszentrum (Erstaufnahme) für Asylbewerber:innen (Asielzoekerscentrum, AZC), Inputs: Aufnahme von Asylbewerber:innen in den Niederlanden und Führung durch das Empfangszentrum mit Präsentation durch Vertreter:innen der Zentralagentur für die Aufnahme von Asylbewerbern (Centraal Organ opvang asielzoekers, COA)
- Informationen über die medizinische Versorgung im Zentrum und die Unterbringungsbedingungen Geflüchteter in den Niederlanden, FAQ- Runde
- Runder Tisch mit Inputs und kollegialem Austausch mit dem Gesundheitsdienst GZA/ GezondheidsZorg Asielzoekers Utrecht in der Dependance Amsterdam, Fachgespräch mit Ärzt:innen und Gesundheitspersonal zum Thema Gesundheitsdienste für Geflüchtete

Gegen 17: 00 Uhr Fahrt nach Rotterdam, Einchecken im "Motel One", Rotterdam

- Tagesevaluation, Abendessen und Rotterdam by night

### **Mittwoch, 29. März, Rotterdam**

#### Vormittags

- Treffen mit der NGO „Nieuw Thuis“ in Rotterdam, einer Einrichtung zu Sprach- und Kompetenztraining und zur beruflichen und sozialen Unterstützung Geflüchteter, Inputs zu den dortigen Programmen und kollegialer Austausch zu Projekten in Deutschland
- Danach Freizeit u.a. für Besuch und Mittagessen in der berühmten bunten Markthal Rotterdam, nahe den Kubus- Häusern und anderen Highlights

#### Nachmittags

- Besuch der Stadtverwaltung von Rotterdam, Input zum Kommunalen Integrationsmanagement (Opgavemanager Rotterdamse aanpak inburgering) und zu Integration und sozialer Unterstützung von Geflüchteten, kollegialer Austausch mit Mitarbeitenden aus dem Asylbereich zu ähnlichen Diensten in Deutschland
- „Transitland Italien“ - Bericht zur Netcoops- Kooperationsreise nach Kalabrien zum italienischen Asylsystem und Vergleich mit den Niederlanden und Deutschland, H. Azimi/ K. Ben Haddou, IBB
- Tagesevaluation
- Abendessen und Rotterdam by night

### **Donnerstag, 30.März, Rotterdam**

Nach dem Frühstück, check out/ Gepäckaufbewahrung im luggage store room

- Kleiner Impuls: "Rotterdam in and out- a migrant city - Historie und die aktuelle Situation zwischen Integration und Rechtsruck", H. Azimi/K. Ben Haddou, IBB
- „Citysafari“: zu Fuß auf den Spuren der Einwanderer Rotterdams mit spannenden Begegnungen in multikulturellen Hotspots
- Farewell Mittagessen in Rotterdam, Auswertung zur Verwendbarkeit im Arbeitsfeld

Gegen 15:00 Rückfahrt nach Deutschland/Dortmund mit dem Bus, unterwegs, Ankunft gegen 19:30

Leitung: Hildegard Azimi- Boedecker und Kirsten Ben Haddou, IBB e.V. Dortmund

## Leistungen:

- Fahrt per Reisebus ab Dortmund nach Amsterdam und Rückfahrt von Rotterdam
- Unterkunft 3 x Übernachtung im EZ mit Dusche/ WC, Frühstück im Hotel Ruby Emma 4\* Amsterdam \* und Motel One 4\*Rotterdam
- Verpflegung: 4 x Mittag- oder Abendessen
- IBB- Begleitung
- Seminarprogramm und Fachexkursionen
- Versicherungen: Reise-, Kranken-, Unfall-, Haftpflichtversicherung und Insolvenzversicherung
- **Die Treffen während der Fachexkursion finden in englischer Sprache mit Übersetzungsunterstützung von Englisch bzw. Niederländisch ins Deutsche statt.**
- Sie können mit unserer Buchungsbestätigung in jedem Reisebüro oder online bei entsprechenden Dienst Anbietern eine Reiserücktrittsversicherung abschließen.

## Reisepreis:

Die Fortbildung wird über die Europäische Union gefördert. Sie zahlen einen Eigenbeitrag als Reisepreis in Höhe von 185,00 €

Teilnahmeberechtigt sind Mitarbeitende mit Aufgaben im Asyl- bzw. Flüchtlingsbereich

Die Veranstaltung ist als Fortbildung nach dem WBG- NRW anerkannt, Unterrichtsstunden gesamt: 23. Teilnehmende aus NRW können überdies **Freistellung für 3 Tage ohne Anreisetag** nach dem Bildungsurlaubsgesetz NRW erhalten. (Bitte dazu Meldefrist beim Arbeitgeber 6 Wochen vor Reiseantritt beachten. In diesem Fall fordern Sie bitte ein ausführliches Programm mit Angaben zu den Unterrichtsstunden bei uns formlos an.) Ansonsten empfehlen wir ggf. die Beantragung von Fortbildungstagen bei Ihrer Dienststelle.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 (min) bis 12 (max) Personen begrenzt.

## Veranstaltungsnummer: 23345 -NLcoop

Anmeldung: formlos mit Nennung von Veranstaltungsnummer/ Adressdaten/ Mailadresse und Telefonnummern/ Dienststelle bis spätestens zum 13.03.2023 (Anmeldeschluss) an:

**netcoops@ibb-d.de**

oder postalisch an:

Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V. (IBB e.V.)

Bornstraße 66  
44145 Dortmund

Tel: 0231/95 20 96 0

[www.ibb-d.de](http://www.ibb-d.de)

Änderungen im Programm vorbehalten. Es gelten die Teilnahmebedingungen des IBB e.V.

Hinweise zu den Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: <https://ibb-d.de/datenschutz>

